

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Sefa Tinnermann: Erste Leiwe

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Erste Leiwe

VAN SEFA TINNERMANN

*De erste Leiwe: Wunnersaom zart
goldbunte Kessen brennt in dat Hart.
De Oogen straahlt heller as Sünnenlicht,
un rot as de Rausen blaiht dat Gesicht.*

*Verzaubert is nu de ganze Welt,
smaragden lüchtet dat wiede Feld.
So schneiwitte Blüten dröög noch kien Boom.
De erste Leiwe: Ein Märchen – ein Droom.*

*Süng jemaols seuter de Nachtigall?
Bimmelt nich Glöckskes – alläöwerall?
De erste Leiwe: Nähmt gaut se in acht:
Ein Raufrost maakt saohr all de Frühlingspracht.*

Freitag Klock veier

VAN MARIA HARTMANN

De Fröhjohrswind spälde mit de lichten, witten Mullgardin'n, de baoven ut't Fenster weihde. Anke greep dor mit beide Han'n nao un stöttde mit'n Ellbaogen an den witten Blaumenpott mit de ro'n Geranie. Se hörde den Pott ünner dump upslaon un de Schöör klötern.

At se sik verschrocken aover de Fensterbank bögde, keek se in dat brunbrennte Gesicht van ein frömden jungen Mann. Vör sien Fäute leegen Schöör un afknickte Blaumen. – He lachde, at he dat verlägen Gesicht van dat junge Wichtken seeg un wiesde sien sneiwitten Tähn'. Dann bückde he sik un kreeg 'n Geranienstrüßken van'e Eern up un steek 't an sien hell'n Wildleernjacke in't Knooplock. – He keek weer hoch, verbögde sik licht un rööp: „Danke för de Blaumen, mien säute Kind, – könt Se mi seggen, of de Bürgermeister Eikhoff in Huuse is?“

Anke har't de Spraoke verslaon. Se nickde blos, un dann stünd he uk all vör de Huusdörn. Kott dorup hörde se in'n Flur Mudders helle Stimm', un dann füllt de Dörn tau Vadders Büro in't Slott. ---

„Mien säute Kind“, sä Anke vör sik hen, „so'n Frechdachs“. –

Dorbi keek se in'n Speegel un verstünd nich, worüm ehr so warm wor'n wör, un worüm ehr Hart so puckerde. – Se streek sik de krusen Hoor ut dat heite Gesichtken un schielde dör't Fenster up dat Kennteiken van den witten Mercedes, de dor ünner an'n Wäge stünd. – „HB“ lees se. – Hansa-Stadt Bremen! – Wat har de junge Frömde ut'e Stadt hier in ehr lütke Dörp tau säuken? --- Se stünd achter de Gardin'n, at ehr Vadder naoher mit ühm ut'n Huuse köm un ühm nao'n Waogen brochde.

